

Laminatboden – der geeignete Unterboden

Laminatboden gehört neben Teppichboden und Designbelag zu den beliebtesten Bodenbelägen in Deutschland. Der Bodenbelag lässt sich einfach reinigen und pflegen und kann dank des praktischen Klick-Systems problemlos verlegt werden.

Trotz der einfachen Verlegung von Laminat durch Klicksysteme sollte der Bodenbelag auf geeignetem Untergrund verlegt werden. Er muss eben, trocken und sauber sein. Bereits kleine Steinchen unter dem Bodenbelag können die Stabilität des Laminatbodens erheblich beeinflussen. Eine Entfernung bereits verlegter Bodenbeläge ist nicht zwingend notwendig.



Parador Trendtime 1 Laminat – Gemütlichkeit in Holz (Quelle: <https://www.parador.de/>)

Welcher Untergrund eignet sich für Laminatboden?

Ein ebener, trockener und sauberer Untergrund ist für die Verlegung von Laminatboden unabdingbar. Er darf nicht federn oder sich bei Belastung eindrücken lassen. Daher sind besonders gut Untergründe wie Asphalt, Beton oder Estrich geeignet. Diese müssen vor der Verlegung des Laminatbodens gekehrt und bei Unebenheiten mit Spachtelmasse ausgeglichen werden.

Auch bereits verlegte Bodenbeläge eignen sich als Untergrund für Laminat. Besonders gut eignen sich dünne Designbeläge und Fliesen als Untergrund. Zwar ist bei Fliesen der Untergrund nicht ganz eben. Eine Auffüllung der Fugen mit Spachtelmasse und die Verwendung einer Trittschalldämmung schaffen schnelle Abhilfe.

Welche Untergründe eignen sich nicht?

Immer häufiger ist zu lesen, dass sich Teppichboden als Untergrund für Laminatboden eignet. Vorrangig wird dabei die angeblich integrierte Trittschalldämmung angeführt. Richtig ist, dass sich unter Umständen ein sehr niedrigfloriger Teppichboden wie [Vorwerk Fascination Gattea](#) als Untergrund für Laminat eignen kann. Grundsätzlich empfehlen Experten aber, Teppichboden vor der Verlegung von Laminat zu entfernen, um eine übermäßige Federung des Laminats zu vermeiden.

Ebenfalls ungeeignet ist Parkett als Untergrund. Parkettboden muss grundsätzlich vor der Verlegung von Laminat entfernt werden. Sobald zwei verschiedene Holzschichten aufeinander treffen, kann die Konstruktion in zwei verschiedene Richtungen schwimmen. Unter Umständen kann sich das Holz verziehen und die Verankerungen sich lösen. Im Extremfall entstehen Löcher im Laminat.

Auch Korkboden und Bodenbeläge mit einer hohen Gesamtstärke eignen sich nicht als Untergrund für Laminat. Bei zu hohen Gesamtstärken kann eine Kürzung der Türzargen notwendig werden.

Bei Fragen rund um das Thema Laminat steht das Team von [allfloors.de](#) gern per Mail und Telefon zur Verfügung. Eine schöne Auswahl an Laminat finden Sie unter <http://www.allfloors.de/Laminat>.